Fluaz

Angelegt: 2023-08-28 11:36:55	**Update:** 2024-11-11 11:36:23	**Druck:** 2025-12-05 08:12:59
Land: Schweiz / Switzerland **Region:** Kanton Graubünden **Subregion:** Region Surselva **Ort:** Pigniu		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a5 V	**Gesamtzeit:** 7h35
Zustiegszeit: 1h15	**Begehungszeit:** 6h	**Rückwegszeit:** 20min
Einstiegshöhe: 2330m	**Ausstiegshöhe:** 1450m	**Höhendifferenz:** 880m
Canyonstrecke: 2500m	**Höchste Abseilstelle:** 55m	**Anzahl Abseiler:** 40
Transport: Auto benötigt	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** 10.00km²
Saison: Oktober - November	**Ausrichtung:** Südost	**Beste Zeit:** 8-14 Uhr
Bewertung: ☆ 4.5 (1)	**Beschreibung:** ★ 2 (1)	**Verankerung:** ★ 3 (1)

Besonderheiten:
Gletscher im Einzugsgebiet,

Ausrüstung:
Seile: 2x 60m

Charakteristik:
Lange Tour mit Südseitigem Gletscher, ist oft nur ein paar Tage pro Jahr machbar, und dann noch mit ziemlich sportlichen Wasserstand.

Hydrologie:
Gletscher der ab 7 Uhr morgens in der Sonne ist, es wurden schon mehrere Teams über stark ansteigenden Wasserstand überrascht um 12 Uhr.

Anfahrt:
Zur Alp Sura kann man ein 3-Tages Ticket kaufen für 10 Franken. Beim Fahrverbotschild ist ein QR Code für Twint. Die Strasse hoch ist nicht geteert und wird gegen Ende ziemlich steil. Am besten macht man ein shuttle zwischen dort und dem Parkplatz beim Stausee.

Zustieg:
Früh starten! Idealerweise bei der Alp Sura loslaufen genau dann wann die Sonne aufgeht (7:00). Dem Wanderweg eine Stunde folgen, Gavirolas überqueren, und dann noch 10 Minuten bis zum Start von Fluaz.

Tour:
Superiore :

Trägt etwa die Hälfte des Wassers. Wenn man inferiore machen will, sollte der Teil wohl schon Eis haben, ansonsten ist unten zu viel Wasser! Achtung! Sobald die Sonneneinstrahlung da ist, taut der Fels links und rechts wieder auf, und es fallen Steine runter, deshalb ist superiore eigentlich nicht wirklich zu empfehlen (stattdessen Gavirolas machen, der Parallel verläuft).

Inferiore :

Nach dem zusammenfluss wird es sportlich, die Einschnitte werden ab und zu durch steile Notausstiege unterbrochen. Der erste grosse Abseiler "The White Out" (etwa 50-55m) hat nach 40m sehr starken wasserdruck, jedoch fliegt der auf den letzten 6-8m über einem Hinweg. Stand 2024 konnte man dann gemütlich hinter dem Strahl stehen im Becken unten. Also besser mehr Seil in den Abseiler tun, als dass es zu kurz ist, im letzten Drittel (bis auf die allerletzten 5m) sieht man kaum was.

Rückweg:
Dem See entlang, meistens sind Wanderer da die einem fragen was man gerade mit der Ausrüstung da macht.

Koordinaten:
Canyon Start 46.8478 9.0734
Canyon Ende 46.8355 9.0958
Parkplatz Ausstieg 46.8239 9.1112
Parkplatz Zustieg 46.8237 9.0956

Begehungen:

2025-09-19 | System User | | | | Crazy | Nicht begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Fluaz Vu en sortant d'Aua dil Mer, il était déboité...
(Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/23551/observations.html)

2024-11-08 | Bubtore | | | | | Hoch | Begangen
2 Tote Frösche im Bach, doppelt so viel wie im Aua dil Mer letzte Woche.

2023-10-23 | Daniel Sturm | | | | |
Basisdaten übernommen mit freundlicher Genehmigung durch Matthias Holzinger aus "Swiss Alps Canyoning VOL. 2.0"